Termin

Montag, 16. November 2026 | 19 Uhr

Veranstaltungsort

Rathaus Stuttgart
Großer Sitzungssaal
Marktplatz 1 | 70173 Stuttgart

Der Saal im 3. OG ist sowohl über das Treppenhaus als auch mit einem Aufzug erreichbar. Der Einlass ist ab 18:30 Uhr an der Pforte Eingang Eichstraße.

Parken (kostenpflichtig): Parkhäuser Eichstraße 7 oder Steinstraße 4.

Anfahrt mit ÖPNV: Stadtbahn U2, U4, U11, U14; Bus 43, 44 und 47. Haltestelle: Rathaus.

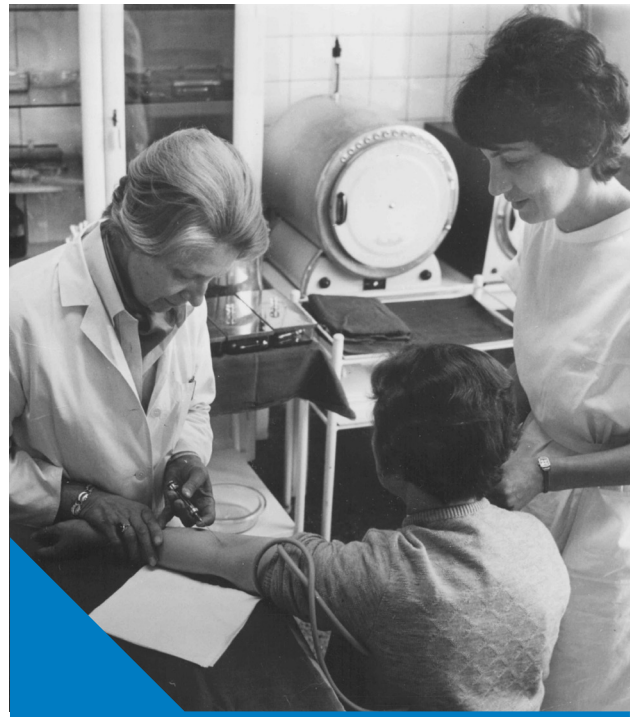
Anmeldung

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **verbindliche Anmeldung über unsere Website oder per E-Mail bis spätestens 26. Oktober 2026** notwendig.

Kontakt

Bosch Health Campus
Institut für Geschichte der Medizin
Straußweg 17 | 70184 Stuttgart
Telefax 0711 460 84-181
vortrag@igm-bosch.de
www.igm-bosch.de

IGM
Institut für Geschichte der Medizin



Einladung zum Vortrag

Kranksein im Sozialismus

Das DDR-Gesundheitswesen im Spiegel von Patientenbriefen

Montag, 16. November 2026
19 Uhr

Bosch Health Campus
der Robert Bosch Stiftung

Das Institut für Geschichte der Medizin
lädt ein zum Vortrag von

Prof. Dr. Florian Bruns
Technische Universität Dresden

Kranksein im Sozialismus. Das DDR-Gesundheitswesen im Spiegel von Patientenbriefen

Im Anschluss an den Vortrag findet ein kleiner Umtrunk statt.

Referent

Florian Bruns studierte Humanmedizin, Geschichte und Philosophie in Göttingen, Wien und Berlin. In seiner Dissertation an der Medizinischen Hochschule Hannover untersuchte er 2007 die Medizinethik im Nationalsozialismus.

Nach gut zweijähriger Tätigkeit in der Inneren Medizin wurde er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Anschließend arbeitete er als Wissenschaftler am Institut für Geschichte der Medizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Nach weiteren Stationen an den Universitäten Köln und Halle-Wittenberg folgte 2020 die Habilitation in Berlin mit einer Untersuchung des Gesundheitswesens der DDR.

2021 nahm er den Ruf auf den Lehrstuhl für Ethik und Geschichte der Medizin und Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden an. Als Mitglied der dortigen Ethikkommission sowie stellvertretender Vorsitzender des Klinischen Ethik-Komitees befasst er sich neben historischen auch mit ethischen Aspekten der Medizin.

Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Medizin im 19. und 20. Jahrhundert, ethische Fragen am Lebensende, Klinische Ethikberatung

Publikationen (Auswahl):

Kranksein im Sozialismus. Das DDR-Gesundheitswesen aus Patientensicht 1971–1989 (2022)

Gottfried Bermann Fischer. Bewahrer und Erneuerer des S. Fischer Verlags (2020)

Medizingeschichte in Berlin. Institutionen, Personen, Perspektiven (2014, Herausgeber)

Klinische Ethik. Konzepte und Fallstudien (2013, Herausgeber mit Andreas Frewer)

Ethikberatung in der Medizin (2012, Herausgeber mit Andreas Frewer und Arnd T. May)

Medizinethik im Nationalsozialismus. Entwicklungen und Protagonisten in Berlin (1939–1945) (2009)

Foto Vorderseite: Ärztin bei der Blutentnahme, Poliklinik der Medizinischen Akademie Dresden, 1976, © E. Höhne
Foto Innenseite: © André Wirsing